

# TITUS mehrzeilig

Überzeugend in Ertrag + Qualität + Winterhärte

## Vorteile:

- Einzelährentyp mit hoher Trockentoleranz
- stabil hohe Erträge auch bei schwierigen Ertragsvoraussetzungen
- großes, schweres Korn mit bester Vermarktungsqualität
- gute Winterfestigkeit und Standfestigkeit

## Kurzprofil:

Bei in DE zugelassenen Sorten nach Beschreibender Sortenliste

1 = sehr niedrig/früh/kurz,

9 = sehr hoch/spät/lang

Ährenschieben	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Reife	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Pflanzenlänge	■	■	■	■	■	■	■	■	■

## Neigung zu

Standfestigkeit	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Halmstabilität	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Ährenstabilität	■	■	■	■	■	■	■	■	■

## Anfälligkeiten

Mehltau	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Zwergrost	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Netzflecken	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Gelbmosaikvirusres.	ja								

## Ertragsaufbau

Bestandesdichte	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Kornzahl / Ähre	■	■	■	■	■	■	■	■	■
TKM	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Kornertrag Stufe 1	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Kornertrag Stufe 2	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Marktwareanteil	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Vollgersteanteil	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Hektolitergewicht	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Rohproteingehalt (Futter)	■	■	■	■	■	■	■	■	■

# TITUS mehrzeilig

Überzeugend in Ertrag + Qualität + Winterhärte

## Entwicklung und Ertrag:

Ährenschieben	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Reife	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Pflanzenlänge	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Bestandesdichte	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Kornzahl / Ähre	████	████	████	████	████	████	████	████	████
TKM	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Kornertrag Stufe 1	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Kornertrag Stufe 2	████	████	████	████	████	████	████	████	████

## Vitalität und Gesundheit:

Winterfestigkeit	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Trockentoleranz	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Standfestigkeit	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Halmstabilität	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Ährenstabilität	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Gelbmosaikvirusres.	ja								
Rhynchosporium	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Zwergrost	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Netzflecken	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Mehltau	████	████	████	████	████	████	████	████	████
undef. Blattflecken	████	████	████	████	████	████	████	████	████

## Qualität:

Marktwareanteil	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Vollgersteanteil	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Hektolitergewicht	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Rohproteingehalt (Futter)	████	████	████	████	████	████	████	████	████

# TITUS mehrzeilig

Überzeugend in Ertrag + Qualität + Winterhärte

Saatzeittoleranz (mehrzeilig)      etwas früher, z.B. Mitte September~sehr spät, z.B. Ende Oktober

### Aussaat (Körner/m<sup>2</sup>):

frühe Saat (mehrzeilig)      etwas erhöht, z.B. 240-260  
mittlere Saat (mehrzeilig)      etwas erhöht, z.B. 260-290  
späte Saat (mehrzeilig)      etwas erhöht, z.B. 290-330

### N-Düngung:

standortüblich : Beispiel in kg N / ha bei Bedarfswert 190 (Vorfrucht Getreide, sehr hohes Ertragsniveau)

#### Herbstgabe

bei ungünstigen Entwicklungsbedingungen (nach Getreide bis 1. Okt. 20 – 40, organisch bis 30 NH<sub>4</sub>)

#### Startgabe

EC 13 - 25: 80 - 90 inkl. N<sub>min 0-30</sub> mit 10 - 20 S zu Vegetationsbeginn

#### Schossgabe

EC 30 - 31: 60 - 80 inkl. N<sub>min 30-90</sub>, üppige Bestände EC 32

#### Spätgabe

EC 39 - 49: 30 – 40, Trockenstandorte EC 39

### Wachstumsregler im Intensivanbau:

Wachstumsreglerbedarf      etwas höher

Hinweise zum Pflanzenschutz      Fungizideinsatz angepasst an Krankheitsauftreten; bei nicht zu hohem Infektionsdruck genügt eine voll dosierte Maßnahme in EC 39.